

Daniela Hottenbacher

Physiotherapeutin
Studentin B.A. Soziale Arbeit
und Sport



11. Januar 1991

0177-6088929

daniela.hottenbacher@googlemail.com

Kreative, mutige und motivierte
Diözesanvorsitzende im BDKJ
Diözesanverband Mainz

♣ Kurzer BDKJ Lebenslauf



◆ Positionierung

Die letzten Jahre waren und sind der BDKJ und seine Jugendverbände in ihrer einzigartigen Vielfältigkeit ein wichtiger und prägender Teil meines Lebens. Ob gleicher oder unterschiedlicher Meinungen, anregender Diskussionen und Ringen um Positionen, gemeinschaftlich verbrachte Tage und Abende, emotionale Highlights und Freundschaften - all diese wunderbaren, wertvollen und bereichernden Erfahrungen und Begegnungen durfte ich im BDKJ machen und daran wachsen. Diese Erlebnisse möchte ich gerne auch anderen ermöglichen. Die ehren- und hauptamtliche Arbeit, die auf allen Ebenen der Jugendverbände und des BDKJ geleistet wird, ermöglicht es Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen, Selbstwirksamkeit, Gemeinschaft und Spiritualität außerhalb von Schule und Familie zu erleben und eigene Erfahrungen zu sammeln. Dieses Engagement in der katholischen Kinder- und Jugendverbandsarbeit braucht meiner Meinung nach gerade in der aktuellen Situation eine starke Lobby, positive Außen- und Innenwirkung. Außerdem braucht es Menschen, die transparent machen, wie unsere Jugendverbände vor Ort Großartiges leisten, junge Menschen zum Mitmachen motivieren und ihnen Mut machen, auf ihren jeweiligen Ebenen aktiv zu sein und zu bleiben.

Ob Kritischer Konsum, Fairer Handel oder der Einsatz für ein Lieferkettengesetz, Gender Diversity und Frauen*Empowerment, Vereinbarkeit von Arbeit/ Studium /Familie und Ehrenamt, Internationaler Jugendpolitik, Inklusion und die Aufarbeitung der Ergebnisse der MHG- Studie sowie aktuelle politische Ereignisse: Der BDKJ und seine Jugendverbände positionieren sich klar für eine nachhaltige Lösung unter besonderer Berücksichtigung der Anliegen von Kindern und Jugendlichen. Hiermit leistet Jugendverbandsarbeit einen wichtigen und zukunftsweisenden Beitrag für gesellschaftliche und kirchenpolitische Entwicklung.

Wir geben denen eine Stimme, die für sich allein weniger Gehör finden würden, denn gemeinsam sind wir stark. Wir hören in den Gruppenstunden, Freizeiten und in der

Gemeinschaft miteinander Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche von Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen an und versuchen, diese laut und mit Nachdruck nach außen zu bringen.

Liebe Jugendverbandler*innen,

liebe Kolleg*innen in den Jugend- und Diözesanverbänden,

liebe Delegierte,

mit meiner Kandidatur zur BDKJ Bundesvorsitzenden im Ehrenamt möchte ich mich stark machen für eine inklusive, frauen*fördernde und nachhaltige Kinder- und Jugendverbandsarbeit. Weiterhin muss es meiner Ansicht nach, gute und anerkannte Rahmenbedingungen geben für ehrenamtliches und soziales Engagement. Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit muss auch während und nach der Pandemie möglich sein und unterstützt werden!

Ich glaube. Da geht noch unheimlich viel! Denn wie es in der KLJB heißt: „Lasst uns Spinner*innen, Träumer*innen, Botschafter*innen sein!“

Gerne möchte ich euch zu einem Austausch über meine Kandidatur, meine Beweggründe, Ideen und Vorstellungen einladen. Ich freue mich über eure Rückmeldungen, Wünsche und Anmerkungen. Meldet euch gerne bei mir und wir finden einen gemeinsamen Termin oder kommt einfach am 29.03. um 18:00 Uhr, am 07.04. um 18:00 oder am 26.04. um 20:00 über Zoom (**Meeting-ID: 893 0200 7073** und **Kenncode: 558215**) zu einer offenen Kandidatinnen-Gesprächsrunde.

Herzlichst, sonnige Grüße

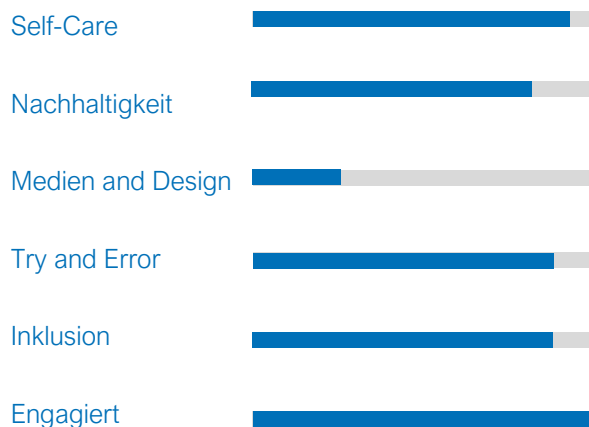
Eure



Gundersheim, den 10.03.2021



Skills



♥ Priorisierung

